Gefährdungsbeurteilung Identifizierung von Kunststoffen (2)

Vorgang: Identifizierungsschema für Thermoplaste

LV SV

aufgerufen: 01.05.2025

Beschreibung: Kunststoffprobenstreifen (Thermoplaste) werden in mehreren Schritten systematisch geprüft: Man beurteilt das Aussehen und die Härte. Man biegt sie jeweils, ggf. bis zum Brechen. Man hält sie kurz in die nichtleuchtende Brennerflamme und prüft, ob die Probe entflammt und außerhalb der Flamme weiterbrennt. Man prüft vorsichtig die durch Zufächeln den Geruch der Verbrennungsgase.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch heißes / tiefkaltes Material

Beteiligte Gefahrstoffe:

andere Stoffe:

thermoplastische Kunststoffproben, unsperz. Schwel- und Brandgase, teils gesundheitsgefährlich

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

Besondere Sicherheitshinweise:

Beim Erwärmen der Kunststoffe treten unangenehm riechende und gesundheitschädliche Dämpfe auf. Versuch möglichst unter dem Abzug durchführen!

Risiken im Umgang mit dem Gasbrenner beachten: Standsicherheit herstellen! Flamme regulieren! Ausströmen von unverbranntem Gas (hochentzündliches und in Verbindung mit Luft explosives Gemisch) verhindern! Ggf. Not-Aus-Schalter nutzen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Lüftungsmaßnahmen



Abzug

Schule ____ Lehrkraft

Autor: Peter Slaby

Quelle: PHYWE Systeme, Sammlung Experimentieranleitungen (Göttingen 2013, Ausg. VI Polymerchemie 7.2, P7182300) erstellt am: 21.04.2016

geändert am: 21.04.2016